



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Neumer**

**Privat:**  
Oettingenstr. 50  
80538 München  
Telefon: 0170/4834725  
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.09.2016

### **Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 20.09.2016**

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 22.20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 13 Mitglieder anwesend

#### **A Allgemeines**

##### **1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- D 1.2 BA-Antrag, Nördliche Tramhaltestelle Nationaltheater sicherer machen
- C 1.1 Bürgeranliegen, Obdachlose an der St. Anna Kirche
- C 2.2.3 Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund, Emil-Riedel-Straße 11
- C 3.2.6 Antrag für die Aufstellung zweier Sitzgelegenheiten (Klappstühle), Damenstiftstraße 11

**Der Tagesordnung mit diesen Änderungen wird einstimmig zugestimmt.**

##### **2 Protokolle der letzten Sitzungen**

Die Protokolle der BA-Sitzungen vom 12.07.2016 und 09.08.2016 (Ferienausschuss) werden einstimmig genehmigt.

### **3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

Ein Bürger fragt nach, ob die Polizei eine Zunahme an sehr lauten Autos festgestellt hat. Der Vertreter der Polizei verneint dies.

Ein Bürger fragt nach, ob die Polizei eine Zunahme an unerlaubtem Fahrradverkehr in Fußgängerzonen festgestellt hat. Der Vertreter der Polizei gibt an, dass eine gefühlte Zunahme vorliegt, aber keine belastbaren Daten verfügbar sind und eine Dauerüberwachung nicht möglich sei. Grundsätzlich hätten viele Fahrradfahrer beim Befahren der Fußgängerzonen kein Unrechtsbewusstsein.

Ein Bürger fragt nach, ob im Rahmen des Verkehrsversuches in der Sendlinger Straße Probleme an die Polizei gemeldet wurden. Der Vertreter der Polizei gibt an, dass keine Probleme zur Sendlinger Straße gemeldet wurden.

Herr Siebke fragt den Vertreter der Polizei, ob Beschwerden im Zusammenhang mit dem Stadtstrand am Vater-Rhein-Brunnen vorlägen. Der Vertreter der Polizei gibt an, dass keine Beschwerden in diesem Zusammenhang vorliegen.

Herr Sevengül fragt wie die Gewerberäume im Rathaus vergeben werden. Scheinbar wurde ein Ladenlokal ohne Ausschreibung vergeben.

Herr Neumer schlägt vor eine Anfrage an das Kommunalreferat zu schicken, um den Sachverhalt zu klären.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Frau Bachmaier berichtet, dass nicht alle Anwohnerinnen und Anwohner der Praterinsel im Rahmen des Isarinselfestes über die Zufahrtsregelungen und Sperrungen informiert wurden. Einige Bewohner hatten Probleme zu ihren Wohnungen zu gelangen. Frau Bachmaier bittet darum wieder zu einem Runden Tisch mit dem KVR einzuladen, um die Problematik für 2017 frühzeitig zu diskutieren.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Bürger fragt nach wie die Evaluation zum Verkehrsversuch Sendlinger Straße genau durchgeführt wird. Herr Neumer antwortet, dass das genaue Vorgehen bei einem ersten Termin zwischen Bezirksausschuss und Planungsreferat Mitte Oktober erörtert werden soll.

### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

- 4.1 BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken; Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen und Arbeit des/der Internetbeauftragten entsprechend honorieren – BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16

Es wird kontrovers diskutiert, ob der BA nicht mehr Unterstützung zur Erstellung und Pflege einer BA-Internet Seite von der Stadt einfordern sollte.

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag bezüglich der Internetbeauftragten

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag bezüglich der Baumschutzbeauftragten

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Aus gegebenem Anlass schlägt Herr Pinck vor Herrn Weigler offiziell zum Baumschutzbeauftragten zu benennen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4.2 Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2, Abschnitt Kommunalreferat „Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen“ in ein Entscheidungsrecht – BA-Antrag Nr. 14-20 / B01092 des BA 16

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4.3 Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14, Abschnitt Sozialreferat, „Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den Stadtbezirk beschränkt ist“ in ein Entscheidungsrecht. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 4.4 Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: „Werbeanlagen über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat“ in ein Entscheidungsrecht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4.5 Änderung des Anhörungsrechtes "Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 6 im Abschnitt Kommunalreferat) in ein Entscheidungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 02.09.2016

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 4.6 Änderung des Anhörungsrechtes, "Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils" (Anlage 1 BA Satzung, Ziffer 8 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht; Änderung des Anhörungsrechtes "Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 9 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 02.09.2016

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **5 Allgemeine Themen**

Keine Meldungen

## **6 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Neumer berichtet von der Einladung des Vereins Respect and Remember zur Diskussion über Stolpersteine in München. Bestehende Meinungsverschiedenheiten konnten, trotz gegenseitigen Verständnisses, nicht ausgeräumt werden. Alle Beteiligten wollen dennoch in Kontakt bleiben.

Herr Neumer regt an, dass der BA sich damit beschäftigen solle, ob und wie viel bespielte Plätze im Stadtbezirk 1 entlastet werden können. Eine entsprechende Diskussion kam im zuständigen

Unterausschuss auf.

Herr Neumer berichtet vom Wunsch mehrerer Bürgerinnen und Bürger nach Videoüberwachung im Tal. Dafür gäbe es allerdings sehr hohe rechtliche Hürden. Insbesondere müsse der zu überwachende Standort ein Kriminalitätsschwerpunkt sein. Herr Neumer fragt nach, ob den BA Mitgliedern Standorte im Stadtbezirk 1 als Kriminalitätsschwerpunkte bekannt seien.

Es werden keine Standorte genannt.

Herr Sevengül gibt an, dass Marienplatz und Fußgängerzonen bereits überwacht werden und diese Überwachung doch auf das Tal ausgeweitet werden könne.

Herr Siebke gibt an, dass die FDP grundsätzlich gegen anlasslose Videoüberwachung sei.

Herr Neumer trägt die Antwort der Rechtsabteilung zu Video- und Tonaufzeichnungen von BA-Sitzungen vor. Beide Formen der Aufzeichnung sind demnach nicht zulässig und nur auf Beschluss des BA können Ausnahmen genehmigt werden.

Herr Neumer berichtet, dass das Planungsreferat den BA-Vorsitzenden und die Vorsitzenden der Unterausschüsse Planen, Bauen, Wohnen sowie Verkehr und Umwelt zu einem Beratungsgespräch über die Evaluation und Informationsveranstaltung zum Verkehrsversuch Sendlinger Straße eingeladen am 17.10.2016 hat. Auch die bisher nicht vertretenen Fraktionen der Grünen und FDP sollen jedoch die Möglichkeit haben mit jeweils einem Vertreter oder einer Vertreterin an der Besprechung teilzunehmen. Der genaue Termin und Ort wird noch mitgeteilt.

## **7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)**

### **B Planen, Bauen, Wohnen**

#### **0 Bericht**

##### **0.1 Bericht zum Sachstand der Verhandlungen zur „Alten Akademie“**

Herr Dr. Hundemer berichtet kurz, dass ein Vertreter des Planungsreferates als Gast in der Sitzung des Unterausschuss war und kündigt einen genaueren Bericht für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung an.

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

##### **1.1 Bürgeranliegen, Nahversorgung in leerstehende Immobilien**

Herr Dr. Hundemer trägt das Ergebnis der Unterausschussberatung vor. Die Antragsstellerin schildert nochmals die Situation. Es gibt eine kurze Diskussion zu Möglichkeiten, wie die Nahversorgung verbessert werden kann.

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Antwortschreiben an die Bürgerin, dass Der BA nicht in privatrechtliche Maßnahmen eingreifen kann, jedoch in Fällen die ihm bekannt werden an die Eigentümer appelliert an Nahversorger zu vermieten. Das Schreiben der Bürgerin soll zudem an das Referat für Arbeit und Wirtschaft weitergeleitet werden, mit der Bitte darzulegen wie die Nahversorgung, insbesondere älterer und immobiler Menschen, im Lehel verbessert werden kann.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### **3.1.1 Rumfordstraße 15, Errichtung eines Außenaufzuges, zweier Balkonanlagen und einer Notleiteranlage als 2. Rettungsweg, sowie Erweiterung zweier DG- Wohnungen durch Speicherausbau**

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Sendlinger Straße 27, Nutzungsänderung 6. OG: Wohnung/Kantine/Schneiderei zu Büro

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung, mit der Maßgabe, dass Ersatzwohnraum anteilmäßig angeboten wird

**Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Weinstraße 6, Neubau eines Geschäfts- und Bürogebäudes, Tektur, vertagt aus 2016.08 B 3.1.6

**Beschlussempfehlung des UA:**

Erneute Vertagung, da das Tekturblatt trotz Nachfrage nicht vorgelegt wurde

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Paradiesstraße 10, Wiederherstellung von Rundgiebel, Mansarden und ursprünglichem Dachquerschnitt, DG-Ausbau, Liftanbau, Einbau von Stapelparkern sowie Genehmigung bestehender Balkone (Ostseite) – TEKTUR

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung, vorbehaltlich des Einverständnisses durch den Denkmalschutz

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Neutumstraße 1, Errichtung temporärer bzw. fliegender Aufbauten für die witterungsabhängige Nutzung der Dachterrasse des Hotels „Mandarin Oriental“ - Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des UA:**

Ablehnung der bis zu 5m hohen 'Domes', Zustimmung zur Überdachung des Schwimmbades

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Hackenstraße 1, Nutzungsänderung 1. OG (Büro zu 2 Praxen) sowie Zusammenlegung zweier Apartments im 3. OG

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Odeonsplatz 18, Umbau des Gastronomiebereichs im UG, EG und Mezzanin, Nutzungsänderung eines Ladengeschäfts

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Prannerstraße 7, Erweiterung und denkmalgerechte Sanierung eines Büro- und Geschäftsgebäudes, Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des UA:**

Vertagung, die Haltung der UDB soll abgefragt werden – wegen des denkmalgeschützten Garagengebäudes im Innenhof - der BA sieht hier keine grundsätzliche Erhaltungs-Dringlichkeit. Auf dieser Basis soll dann nochmals beraten werden.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Sonnenstraße 25, Neubau eines Hotels (378 Betten) mit Restaurant und Tiefgarage, Tektur

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.10 Christophstraße 10; Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Büro- und Wohnhauses mit Tiefgarage mit Vollzug der Baumschutzverordnung

## **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Sonstige**

3.2.1 Anhörung zu Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XXYY Oettingenstraße 74-80 und Tivolistraße

## **Beschlussempfehlung des UA:**

Vertagung mit Fristverlängerung. Die geforderte Stellungnahme bis zum 20.09.2016 wird abgelehnt (6-Wochen-Frist), der komplizierte Sachverhalt bedarf der präzisen Betrachtung und der Abstimmung mit dem BA12.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)**

## **C Gastronomie und Öffentlicher Raum**

### **0 Bericht**

Der BA wird Vertreter der Planungsreferats zur Sitzung des Unterausschusses Gastronomie und öffentlicher Raum am 13.10.2016 einladen. Diese sollen über die Planungen zur Gestaltung von Isartorplatz und Thomas-Wimmer-Ring berichten. Da dieses Thema auch die Unterausschüsse Planen, Bauen, Wohnen sowie Verkehr und Umwelt tangiert, sind deren Vertreter eingeladen an der Sitzung am 13.10.2016 teilzunehmen.

Eine Wirtin in der Prälat-Zistl-Straße berichtete von zahlreichen schwarzen Käfern in Bäumen neben Freischankflächen und Problemen in diesem Zusammenhang. Herr Louis schlägt vor, dass der Sachverhalt, mit der Bitte um Stellungnahme, an das Referat für Umwelt und Gesundheit weitergeleitet wird.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Bürgeranliegen, Obdachlose an der St. Anna Kirche

## **Beschlussempfehlung des UA:**

Der Vorsitzende sucht das Gespräch mit den Verantwortlichen in der Kirche, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Herr Neumer berichtet, dass er bereits mit dem zuständigen Pfarrer telefoniert habe. Scheinbar gibt es drei Bettler die sich an der St.-Anna-Kirche aufhalten. Einer von diesen sei teils unangenehm bis aggressiv im Verhalten. Allerdings fehle sowohl dem Pfarrer als auch der Polizei eine rechtliche Grundlage, um etwas gegen die Obdachlosen zu unternehmen, so lange keine Straftaten angezeigt werden.

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststätten**

2.1.1 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Gaststätte „Seidelei“, Reitmorstraße 3

## **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Gaststätte „Petit Cafe“, Marienstraße 2

## **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „minimis“, Westenriederstraße 18

**Beschlussempfehlung des UA:**

Durchführung eines Ortstermins mit der Bezirksinspektion, da auf dieser Seite noch keine Freischankflächen sind, das Fußgängeraufkommen jedoch sehr hoch ist.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen**

2.2.1 Genehmigung eines mobilen Fahrradständers, Petersplatz 9

**Beschlussempfehlung des UA:**

Ablehnung, da die Aufstellung eines mobilen Fahrradständers an dem Standort nicht dem Gestaltungskonzept für Fußgängerzonenbereiche entspricht.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Nochmalige Entscheidung über die Genehmigung von mobilen Fahrradständern an der Residenzstraße 23 und Maximilianstraße 21, aktualisierte Fotos und Anträge

**Beschlussempfehlung des UA:**

Durchführung eines Ortstermins mit der Bezirksinspektion und dem Baureferat, um stadtgestalterische Aspekte an den beantragten Standorten zu begutachten.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund, Emil-Riedel-Straße 11

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige**

2.3.1 Genehmigung eines Flohmarktes (Bücherflohmarkt) auf öffentlichem Verkehrsgrund, Widenmayerstraße, 24.09.2016

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.3.2 Aufstellung zusätzlicher Bänke am St. Anna Platz, Ortstermin vom 27.07.2016

Frau Bachmaier berichtet von dem Ortstermin, bei dem begutachtet wurde wo möglicherweise zusätzliche Bänke aufgestellt werden können. Die Platzbedürfnisse der Marktstände wurden dabei berücksichtigt.

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Rückfrage beim Baureferat, wo genau die genannten Bänke aufgestellt werden können. Anschließend soll der Unterausschuss nochmals beraten.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Münchner Eiszauber, 18.11.2016-15.01.2016, Karlsplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Lange Nacht der Münchner Museen, 15.10.2016, Odeonsplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Ungarischer Markt, 06.10.-09.10.2016, Rindermarkt

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Im Zusammenhang mit dem Ungarischen Markt berichtet Herr Louis von der Antwort des KVR, dass es diesem nur mit erheblichem Mehraufwand möglich sei dem Bezirksausschuss eine nach Plätzen aufgeschlüsselte Liste der im letzten Jahr genehmigten Veranstaltungen zu erstellen. Herr Louis führt aus, dass es im eigenen Interesse des KVR sein sollte solche Daten, z.B. in einer Calc-Tabelle, zu pflegen. Zudem könne es nicht sein, dass der Bezirksausschuss Daten, die er für seine Arbeit benötigt, selber erheben muss.

Wie bereits von Herr Neumer berichtet, wolle der Unterausschuss darauf hinwirken, dass die viel bespielten Plätze im Stadtbezirk 1 öfter frei bleiben und als Plätze wahrgenommen werden können.

Es folgt eine kontroverse Diskussion wie dies erreicht werden kann.

**Vorschlag von Herrn Louis:**

Der BA bittet das KVR nochmals, unter Nennung der oben ausgeführten Gründe, um die Erstellung einer Liste, in der die im letzten Jahr genehmigten Veranstaltungen nach Plätzen aufgeschlüsselt werden. Die Liste soll bis zur nächsten Sitzung des Unterausschusses am 13.10.2016 vorgelegt werden. Anschließend soll der Unterausschuss Möglichkeiten diskutieren wie Plätze in Zukunft öfter frei gehalten werden können.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Standkonzert der Kriegsgräberfürsorge, 12.10.2016, Odeonsplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.5 Infoveranstaltung der BRH Rettungshundestaffel am 17.12.2016, Odeonsplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Midissage Play me I'm yours am 15.09.2016 auf dem Promenadeplatz

Dieser Veranstaltung wurde im Rahmen einer Eilentscheidung durch den Vorsitzenden zugestimmt.

3.1.7 Internationaler Mädchentag am 11.10.2016, Marienplatz

3.1.8 Prinzenpaarproklamation am 11.11.2016, Marienplatz

3.1.9 Infoveranstaltung Weg der Erinnerung am 09.11.2016, verschiedene Stationen vom Marienplatz bis zur Herzog-Max-Straße

En Bloc Abstimmung über C 3.1.7-C3.1.9

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Sonstige**

3.2.1 Antrag für die Aufstellung einer Sitzgelegenheit (Bank), Damenstiftstraße 6

**Beschlussempfehlung des UA:**



Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten (4 Bänke), Briennerstraße 13 mit Seite Maximiliansplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Antrag für die Aufstellung einer Sitzgelegenheit (Bank), Blumenstraße 3

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten (2 Stühle), Prälat-Zistl-Straße 14

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Mehr Grün und Blumen in Münchens Straßen möglich machen - Antrag aus dem Münchner Stadtrat

Es gibt eine kontroverse Diskussion zur Aufstellung von Pflanzen außerhalb von Freischankflächen.

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.2.6 Antrag für die Aufstellung zweier Sitzgelegenheiten (Klappstühle), Damenstiftstraße 11

**Beschlussempfehlung des UA:**

Vertagung und Nachfrage bei der Bezirksinspektion aus welchem Material die Stühle gefertigt sind.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)**

Im Rahmen der Unterrichtungen berichtet Herr Louis, dass es einen Trinkbrunnen auf dem Rindermarkt gibt, der sich in einer Testphase befindet. Wenn diese beendet ist, soll über weitere Trinkbrunnen, z.B. am St.-Anna-Platz, entschieden werden.

### **D Verkehr und Umwelt**

#### **0 Bericht**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 BA-Antrag, Absolutes Halteverbot an der Biegung „Am Gries“

Frau Heiter-Dieses begründet Ihren Antrag, es folgt eine kontroverse Diskussion.

Anschließend sollen zwei Beschlussempfehlungen abgestimmt werden.

**Beschlussempfehlung des UA:**

Ablehnung

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussempfehlung von Herrn Pinck:**

Vertagung und Durchführung eines Ortstermins, anschließend erneute Beratung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 BA-Antrag, Nördliche Tramhaltestelle Nationaltheater sicherer machen

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 2 Entscheidungen

### 3 Anhörungen

- 3.1 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V06569 zu BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E00828  
Linksabbiegemöglichkeit am Altstadtring zur Maximilianstraße

#### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage, die eine Linksabbiegemöglichkeit ablehnt.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung)

Es gibt eine kontroverse Diskussion zum Nutzen der Fahrradabstellplatzsatzung

#### **Beschlussempfehlung des UA:**

Abgabe einer differenzierten Stellungnahme. Zur Erstellung dieser senden die Grünen bzw. die FDP Ihre Positionen an Herrn Pinck, der die Stellungnahme vorbereitet.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

## **E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget**

### 0 Bericht

#### 1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Vorstellung des Projekts „Concrete“ Ein analoger Blog im digitalen Zeitalter, Antrag für Zeitungskästen / stumme Verteiler

#### **Beschlussempfehlung des UA:**

Antwortschreiben an Bürger mit der Bitte einen Antrag für die stummen Verteiler mit konkreten Standorten beim KVR einzureichen. Dieser kann dann vom BA behandelt werden.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2 Entscheidungen

- 2.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V.  
Festival "ANFÄNGE(R)" vom 23.-27.03.2017

#### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung zur vollen Fördersumme

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse Initiative "Fassadenrenovierung" Fassadenrestaurierung  
Seitzstraße 10 ab Mai 2016

#### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung, keine Förderung, da nicht förderfähig

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

- 3.1 Anmietung zusätzlicher Räume für ein Jugendcafé in der Blumenstraße 29 durch den Träger diversity München e.V.

#### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

## **F Bericht der BA-Beauftragten**

Herr Louis berichtet von einem Treffen mit Vertretern eines Kita-Betreibers, der in München Räumlichkeiten für eine Kita sucht. Herr Louis hat das Engagement des Betreibers begrüßt, aber mitgeteilt, dass der BA nicht über Räumlichkeiten verfügt oder entscheiden kann. Sollte einem Mitglied des BA eine Räumlichkeit bekannt sein, möge diese bitte an die BA Geschäftsstelle oder Herrn Louis gemeldet werden.

Herr Louis berichtet, dass die Kinder- und Jugendversammlung am 21.10.2016 im Rumfordschlössl stattfinden wird. Alle im Stadtbezirk ansässigen Kinder- und Jugendeinrichtungen wurden eingeladen. Leider war der Rücklauf bisher eher dürftig. Plakate sollen in Kooperation mit der Kinderbeauftragten der LH München gedruckt werden. Hierfür bittet Herr Louis um einen kleinen zweistelligen Betrag aus der Verwaltungskostenpauschale.

Herr Neumer schlägt vor, dass die Ausgaben aus der Verwaltungskostenpauschale ersetzt werden. **Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Die Plakate sollen auch in den Schaukästen des Bezirksausschusses ausgehängt werden.

Ein Bürger verteilt einen Flyer zum Umbau der Alten Akademie und bittet den Bezirksausschuss sich für den Erhalt der Alten Akademie einzusetzen.

## **G Verschiedenes / Termine**

### **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**

Nächste Sitzung: Montag, den 10.10.2016 um 19.30 Uhr

### **Unterausschuss Verkehr und Umwelt**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 11.10.2016 um 19.00 Uhr

**Tagungsort: ASZ Altstadt, Sebastiansplatz 12, 80331 München**

### **Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 11.10.2016 um 19.30 Uhr

### **Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum**

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 13.10.2016 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

**Bürgersprechstunde des BA 1** in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 22802676

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 (Ferienausschuss) findet am Dienstag, den 18.10.2016 um 19.00 Uhr im „Münchner Zimmer“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.**

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Protokoll:



gez.

Wolfgang Neumer  
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Tim Roll  
BA-Geschäftsstelle Mitte